

## ARBEITSMETHODE

Ziel der Geländearbeit war es, neben der Beobachtung und Auswertung der Strukturformen nach der üblichen kleintektonischen Methode die räumliche Verteilung aller flächenhaften und linearen Gefügeelemente zu verfolgen und mit Hilfe der gefügekundlich-statistischen Methode auszuwerten. Besonderer Wert wurde auf die Ermittlung der linearen Gefügeelemente (Faltenachsen, Schnittkanten Schichtung/Schieferung) gelegt. Lineare Elemente erweisen sich gegenüber späteren, in der Regel bruchtektonischen Verstellungen mehr oder weniger als richtungskonstant (nicht neigungskonstant), soweit diese Bewegungen nicht horizontale Tendenzen haben. Auf Grund dieser bedingten Immunität geben lineare Gefügeelemente die ursprünglichen Verhältnisse am besten wieder und sind als tektonische Leitelemente erster Ordnung zu betrachten.

Flächenhafte Gefügeelemente (Schichtflächen, Schieferungsflächen) sind nur mit Vorbehalt für direkte Aussagen zu verwenden. Sie können, besonders bei flacher Lagerung, leicht durch jüngere Bruchtektonik verstellt werden und dann zu Fehlschlüssen Anlaß geben.

Alle eingemessenen Gefügeelemente wurden auf die von B. SANDER [42, S. 68] gegebenen Koordinaten  $a$ ,  $b$ , und  $c$  bezogen.

Die einzelnen Gefügeelemente werden folgendermaßen definiert:

- $ss$  Schichtflächen
- $s_1$  Schieferungsflächen des Gefügetyps  $s_1$  nach R. HOEPPENER [24, S. 253], identisch mit Transversalschieferung (sogenannte erste Schieferung)
- $s_2$  Schieferungsflächen des Gefügetyps  $s_2$  nach R. HOEPPENER [24, S. 272], identisch mit Schubklüftung oder Runzelschieferung (A. BORN); (sogenannte zweite Schieferung)
- $b$  Normale auf die Symmetrieebene des Schichtungs- und Schieferungsflächengefüges
- $B$  Gefügeelemente parallel  $b$ ; meist direkt eingemessene Faltenachsen
- $ac$  Ebene  $\perp b$  (Deformationsebene)
- $\delta_1$  Schnittgerade zwischen  $ss$  und Schieferflächen des  $s_1$ -Typs, zwischen „mechanisch ungleichwertigen Flächen“
- $\delta_2$  Schnittgerade zwischen  $ss$  und Schieferungsflächen des  $s_2$ -Typs (sogenannte Runzelung)